

IHRE REDAKTION

Redaktion Pritzwalk: 03395/76 21 90
Büro Wittenberge: 03877/92 32 22
Leserservice: 03395/76 21 90
Anzeigen: 03395/76 21 90

GUTEN TAG!



Bernd Atzenroth

Bernd.Atzenroth@MAZ-online.de

Was wirklich zählt

Man muss als Gast einer Party nicht eins und eins zusammenzählen können, um zu wissen, dass nach Erreichen eines gewissen Getränkequantums die Zeit tiefsinniger Gespräche beginnt, worum auch immer es dabei geht. Meine Antwort: um Mathematik. Ausgerechnet. Aber die Wahrscheinlichkeit dafür musste wohl mit der Anzahl der Lehrer auf der Party steigen. Ein Nicht-Mathe-Lehrer wollte von einem anderen auf dem Fachgebiet bewanderten Kollegen eine hochanspruchsvolle Gleichung gelöst bekommen. Ich setzte mich zu dem Fachmann, der in der folgenden Stunde drei Seiten Papier mit Flächenberechnungen, zig Variablen und vielem mehr beschrieb. Gleichzeitig widmete sich der Gastgeber der Mengenlehre und füllte immer wieder unsere Weingläser. Ich selbst versuchte, durch einfache Addition den Überblick zu behalten. Der Kollege packte schließlich mit bewundernswürdiger Ruhe das Problem bei der Wurzel. Wir waren am Schluss sicher, dass unsere Gleichungen wirklich stimmen. Überspitzt gesagt: Wir wussten am Ende des Abends, was wirklich zählt.

Anzeige

EURO-NEUWAGEN
Gumtow GmbH
Bei uns jetzt bis zu **25% günstiger***
* gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers
16866 Gumtow, Gewerbegebiet
Tel. 033 9778 06 00 + Fax 8 02 35
www.autohaus-gumtow.de

POLIZEI-BERICHT

Fiat flog ins Feld

Groß Pankow – Im Feld endete die Autofahrt eines 48-jährigen Fiat-Fahrers am Donnerstag gegen 5 Uhr auf der B 189 zwischen Groß Pankow und Kuhbier. Der Fiat kam nach rechts von der Fahrbahn ab, der Fahrer wurde leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Es entstand etwa 2000 Euro Sachschaden.

Randalierer im Waschsalon

Perleberg – Unbekannte demolieren am Mittwochabend einen Automaten in einem Waschsalon in Perlebergs Puschkinstraße. Der Automat blieb funktionstüchtig, allerdings wurde er aus der Halterung herausgetreten.

Lkw beschädigt

Perleberg – Unbekannte beschädigten die linke Heckscheibe eines in der Puschkinstraße geparkten Lkw. Dabei wurde auch ein Schaden am Holm verursacht. Gesamtschaden: 1000 Euro.



Küchenchef Kreshnik Xheka (v. l.), Thanas Markov und Angelos Bouzounis vom neuen Pritzwalker Restaurant Thessaloniki. FOTOS (2): CLAUDIA BIHLER

Tafeln mit Göttin Athene

Nach dem Brand im Vorjahr eröffnet am Pritzwalker Kulturhaus griechisches Restaurant Thessaloniki

Von Claudia Bihler

Pritzwalk – Von den Spuren des Brandes ist nichts mehr zu sehen: Das Gebäude neben dem Pritzwalker Kulturhaus hat ein neues Dach bekommen, die Hotelzimmer im Obergeschoss sind neu gemacht, und im Untergeschoss eröffnet am kommenden Montag, 5. Mai, das Restaurant Thessaloniki. Ein Jahr lang hat Hausbesitzer Angelos Bouzounis aus Hamburg gebaut und gewerkelt.

Doch zunächst ein kurzer Rückblick: Ein gewaltiger Rums hatte Anfang Februar 2013 das Chinarestaurant am Pritzwalker Kulturhaus erschüttert: Nach einer klassischen Fettexplosion war das Dach des Hauses beschädigt worden, ein Großauftrag der Feuerwehr war damals vor Ort. Restaurant und Hotel waren nach dem Brand trotz zehntausender

Eingreifens der Feuerwehr nicht mehr zu nutzen.

„Wir haben inzwischen rund 380 000 Euro in die Sanierung gesteckt“, sagt Bouzounis, „jetzt ist alles neu gemacht. Und ich denke, mit der Neueröffnung des Restaurants ist das Ensemble von Kulturhaus, Bowlingbahn, Kino, Hotel und Restaurant nun der kulturelle

Mittelpunkt der Stadt. Viele Pritzwalker haben mich bereits gefragt, wann wir wieder eröffnen werden.“ Viel Handwerkskunst ist in die Neugestaltung des Lokals geflossen: Grafisch-moderne Möbel haben vor sorgfältig dekorierten Wänden Platz gefunden. „Wir wollten die griechische Antike im Stil der Akropolis nach Pritzwalk holen.“ Und bringt so tafeln die Gäste neben angelegten Ruinen, großformatigen Wandgemälden und neben den Reliefs von griechischen Göttern

„Dass die Familien die Gaststätte übernehmen und auch in Pritzwalk wohnen werden, war ein Glücksfall. Denn Personal zu bekommen, ist nicht einfach.“

Angelos Bouzounis
Verpächter

so tafeln die Gäste neben angelegten Ruinen, großformatigen Wandgemälden und neben den Reliefs von griechischen Göttern

4x4 sind wir!
autohaus Müller
16868 Wusterhausen
Tel. 033979/14249
www.autohaus-mueller-wusterhausen.de
ASX Edition 17.990€

Anzeige

wie etwa der Athene. Als Pächter hat Bouzounis gleich zwei griechische Familien gewinnen können: Service, Küche und Bar werden künftig von Thanas Markov und Kreshnik Xheka übernommen, sie erhalten dabei Unterstützung von zwei Pritzwalkerinnen. Xheka ist der Küchenchef, der nicht nur einen Gastronomie-Abschluss, sondern auch gleich noch viele Jahre Erfahrung im Gaststättengewerbe mit nach Pritzwalk bringt.

Angelos Bouzounis: „Dass die Familien die Gaststätte übernehmen und auch in Pritzwalk woh-

nen werden, war ein Glücksfall. Denn Personal zu bekommen, ist nicht einfach.“ Ohne Personal wäre aber das große Restaurant kaum zu bewältigen: Obwohl die Tische locker gestellt sind, damit sich die Leute frei bewegen können, finden dennoch 130 Personen im Lokal Platz und zwar in drei Räumen. Perspektivisch will Kreshnik Xheka auch die Terrasse eröffnen: Etwa 25 Plätze werden hier zu finden sein.

● **info:** Geöffnet wird das Restaurant täglich sein, und zwar jeweils mittags von 11.30 bis 14.30 Uhr sowie abends von 17.30 Uhr bis 23 Uhr.

Die Prignitz singt in Pritzwalk

Pritzwalk – „Die Prignitz singt“ – unter diesem Motto veranstalten die Stadt Pritzwalk, der Sängerkreis Prignitz-Ruppin und der Prignitz-Chor Pritzwalk am morgigen Sonntag, 4. Mai, ein großes Sängerkreisfest im Pritzwalker Kulturhaus. Los geht es um 10.30 Uhr. Die Schirmherrschaft für das Sängerkreisfest hat die Stadt Pritzwalk übernommen und der Prignitz-Chor Pritzwalk ist der gastgebende Chor. Elf Chöre aus den Kreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin mit über 300 Sängerinnen und Sänger haben ihre Teilnahme zugesagt und bereiten sich zur Zeit intensiv auf dieses Sängertreffen vor.

Mit dabei sind: der Rheinsberger Frauenchor 1984, der Meyenburg Männerchor 1841, der Prignitz-Chor Pritzwalk 1980, der gemischte Chor Karstädt 1993, der Arbeitergesangsverein „Vorwärts“ Rheinsberg 1920, der Singkreis „Kurt Rabbach“ Perleberg 1933/1997, der Stadtchor Kyritz 1963, der MGV „Amicitia“ 1880 Bad Wilsnack, der gemischte Chor Heiligengrabe 1978, der Arion Chor Wittenberge, der Möhring-Chor Alt Ruppin 1873.

Das Sängertreffen bietet allen Chören die Möglichkeit, ihr Leistungsniveau zu präsentieren, sich mit den anderen zu messen und Erfahrungen auszutauschen, sowie Chorfreundschaften aufzufrischen oder neu zu schließen.

Das Publikum kann sich auf hohem Niveau vorgetragene Volkslieder, Kunstlieder und auch Stimmungslieder freuen und ist auch zum Mitsingen aufgefordert. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen des Kreischorleiters, Herrn Armin Jungbluth.

Für das leibliche Wohl der Gäste und der Mitwirkenden sorgt das Team des Kulturhauses Pritzwalk.

Unterstützung für Aktion

Wittenberge – Die SPD Wittenberge unterstützt die durch die SPD Wusterhausen und Neustadt/Dosse angestoßene Unterschriftenaktion zur Wiedereinrichtung einer Spätzugverbindung von Berlin nach Wittenberge. Einstimmig schloss sich der SPD Ortsverein Wittenberge dem Ansinnen an, wie der Vorsitzende Marcel Elverich erklärte.

25 Zaunfelder gestohlen

Perleberg – In der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag schraubten Unbekannte 25 Zaunfelder an einer Wehranlage im Bereich Neue Mühle ab und entwendeten sie. Dabei handelt es sich um grün beschichtete Zaunfelder in der Größe von 1,50 Meter mal 2,50 Meter. Der entstandene Schaden wird auf 2000 Euro geschätzt. ● **Hinweise:** an die Polizeiinspektion Prignitz persönlich oder telefonisch unter ☎ 03876/ 71 50.

Rasentraktor entwendet

Kleinow – Auf einen Rasentraktor im Wert von mehreren tausend Euro hatten es Diebe in Kleinow abgesehen. Die bislang unbekannteren Täter drangen in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag in einen Geräteschuppen der dortigen Grundschule ein und entwendeten den Mäher. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Ein lauschiger Platz über der Dömnitz

Großer Besucheransturm zur Eröffnung der Schönhagener Mühle

Von Bernd Atzenroth

Schönhagen – Es war Bilderbuchwetter, doch dürfte das nicht der einzige Grund sein, weshalb die

Anzeige

Bündnisgrüne Landtagsfraktion
Di. 6.5.14 18:30
GRÜN ZUR SACHE
Vortrag & Diskussion
INKLUSIVE SCHULE IN DER PRIGNITZ
Rathaus Wittenberge,
August-Bebel-Straße 10
Mehr Infos: gruenlink.de/qlz

Schönhagener Mühle (Stadt Pritzwalk) am 1. Mai zur Eröffnung von Besuchern regelrecht überrannt wurde. Viele Menschen aus Schönhagen, Pritzwalk oder auch aus an-

deren Orten waren einfach neugierig auf das neue Wochenendausflugsziel, das Thomas Krummsdorf, der selbst in der Mühle lebt, mit seiner Mannschaft hier aufgebaut hat. Und sie waren zumeist schlichtweg begeistert vom stimmigen Ambiente in der Mühle und von dem romantischen Plätzchen an der Dömnitz, an dem man jetzt auf der Terrasse fast über dem Fluss schwebend seinen fachgerecht vom Barista zubereiteten Kaffee trinken kann.

Im Hofladen in der Mühle kann man sich zudem jetzt mit Spezialitäten und Delikatessen eindecken. Ebenfalls am 1. Mai fand in der Mühle das erste Kochevent statt. Krummsdorf, der selbst ein Liebhaber guter Küche und begeisterter Koch ist, hat dafür eigene Köche engagiert.

Auch heute wird in der Schönhagener Mühle auf höchstem Niveau gekocht – und dann sind auch die Gewinner der MAZ-Freikarten dafür dabei.



Zur Eröffnung schnitten Thomas Krummsdorf und seine Lebensgefährtin ein im eigenen Steinbackofen gebackenes Brot an. FOTO: LIEDTKE